



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

NOZZLICHT



Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Vom Hinschauen und
Gesehen werden

November 2022 - Januar 2023



Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände in der

Region Nördliches Zeitz (NöZZ).

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

Inhaltsverzeichnis

► **Geistliche Worte und Gottesdienste**

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	4

► **Was ist los in den Gemeinden**

Aus den Gemeinden	22
Gruppen und Kreise	19
Kinder- und Jugendgruppen	21
Martinstage	7
Veranstaltungen	8

► **Informationen**

Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1

Redaktion: I. Gätke, K. Lange, F. und J. Rohr, J. Alex u. M. Franke

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13,
06679 Hohenmölsen,
redaktion.nözzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zwei-/dreimonatlich

Auflage: 2070 Stück

Fotonachweise: Titelbild: K. Lange

Fotos: S.7 Leder, S.8 C. Bittlinger, S.11 Bunda, S.12 pixabay/Meinhold, S.13 Meinhold, S.14 Keilholz/Rohr/S. Bahlinger (Verlag am Birnbach), S.18-20 Dank an alle Gemeindeglieder, die Bilder eingesandt haben, S.22 Keilholz/ Hoffmann, S.23 Buchholz, S.24 Ottraud Tag

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Feb-März 2023
ist der 09. Januar

Hinschauen und Freuen

Vor uns liegen drei Monate, darum drei kleine Gedankengänge: Wenn es draußen wieder schiefergrau wird, dann beginne ich drinnen zu häkeln oder neuerdings stricke ich. Ich mag das Arbeiten mit der flauschigen Wolle und mit dem Nadelspiel. Es klappert leise vor sich hin. Das finde ich beruhigend. Manchmal höre ich Musik, ein Hörbuch. Oft gefällt mir die Stille. Dann ertappe ich mich, wie ich die Maschen mitzähle, eins, zwei, drei... oder ein Wort wiederhole, das mir in den Sinn kommt... „Dein Wort ist meines Herzens Freude“ begegnete mir neulich. Das Wiederholen und die gleichförmigen Bewegungen der tanzenden Nadeln haben etwas Meditatives. Jeremia 15,16 spricht mir da aus dem Herzen, wenn es heißt: „Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.“

Ich finde, in diesem Spruch treffen sich Himmel und Erde. Und so geht mein zweiter Gedanke zum Advent hinüber. Im Warten auf das Kind in der Krippe, im Ankündigen für Menschen durch himmlische Wesen beginnt das Versöhnen des Himmels mit der Erde: Der Frieden auf Erden bleibt das unbedingte und nicht verhandelbare Ziel für uns. Im Frieden auf Erden werden wir unserem Menschsein gerecht. Das Kind in der Krippe liegt ja auf Stroh und nicht auf Panzerketten.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Mit diesem Losungsspruch aus Genesis 16,13 wird das neue Jahr überschrieben sein. Mich macht dieser Vers glücklich. Er stammt aus einer Geschichte, die nicht so oft erzählt

wird. Sie handelt von Hagar, der Dienerin von Abraham und Sara. Ihr Dienen wird mit einem Sohn belohnt. „In die Wüste geschickt“ wird sie trotzdem. Dort begegnet sie Gott, der sie beim Namen nennt. Das hat Gott vorher noch nie gemacht. Gerufen und gesehen werden ist etwas Schönes. Weiß jemand: „Du siehst mich“ – dann schafft das Zuversicht und Vertrauen. Und Menschen, die man übersieht, die bedrückt oder einfach zu still sind, bekommen Selbstvertrauen. Gesehen werden ist wichtiger Aspekt unserer Kommunikation: Ansehen beim Unterhalten etwa. Wer ständig woanders hinguckt wirkt uninteressiert. Die, die nicht mehr gesehen werden, verschwinden irgendwann.

Das erinnert mich an einen Glückbringer. Juden nennen sie „Hand Miriams“ nach der Schwester Moses und Aarons, Muslime sagen „Hand der Fatima“ nach der Tochter Mohammeds und im Christentum wird sie „Hand Marias“ genannt. Die Bedeutung ist gleich: Das Symbol des Auges darauf soll Glück ausdrücken, vor dem „bösen Blick“ schützen, d.h. vor missgünstigen, neidischen und anbiedernden Menschen bewahren. Im Jüdischen sind die hebräischen Buchstaben für Leben aufgeprägt. Die fünf Finger sind Zeichen dafür, dass Menschen sich mit allen fünf Sinnen Gott zuwenden sollen. Die Fische symbolisieren Leben und Fruchtbarkeit

Für mich schließt sich der Kreis. Gerufen und gesehen. Das leise Klappern der Nadeln verheißt mir: Gott... schaut... hin... zu mir... Herzensfreude.

Katrin Lange



**Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!**

Monatsspruch NOVEMBER Jesaja 5,20

06.November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Uhr	Gleina	<i>F.Rohr</i>
10:30 Uhr	Draschwitz	<i>F.Rohr</i>
10:30 Uhr	Schelkau	<i>I.Gätke</i>

13.November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr	Ostrau	<i>J.Pillwitz</i> <i>mit Einweihung des Gedenksteines</i>
10:30 Uhr	Teuchern	<i>F.Rohr</i> <i>im Anschluss Gedenken zum Volkstrauertag</i>
10:30 Uhr	Tröglitz	<i>M.Franke</i> <i>mit Kindergottesdienst</i>
11:00 Uhr	Hohenmölsen	<i>J.Rohr</i> <i>Friedhof Gedenken zum Volkstrauertag</i>
14:00 Uhr	Görschen	<i>F.Rohr</i> <i>mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchspiels</i>

16.November Buß- und Betttag

19:00 Uhr	Aue-Aylsdorf	<i>I.Gätke</i> <i>Taizé-Andacht</i>
-----------	---------------------	--

20.November

Ewigkeitssonntag

*In allen Gottesdiensten wird der
Verstorbenen des letzten Jahres gedacht.*

09:00 Uhr	Reuden	<i>F.Rohr</i>
09:00 Uhr	Theißen	<i>I.Gätke</i>
10:30 Uhr	Hohenmölsen	<i>F.Rohr</i>
10:30 Uhr	Kistritz	<i>I.Gätke</i>
14:00 Uhr	Rehmsdorf	<i>F.Rohr</i>

27.November

1.Advent

09:00 Uhr	Profen	<i>J.Alex</i>
09:00 Uhr	Trebnitz	<i>F.Rohr</i>
10:30 Uhr	Keutschchen	<i>F.Rohr</i>
10:30 Uhr	Langendorf	<i>J.Alex</i>

Adventsandacht

jeden Adventssonntag

15:00 Uhr Tröglitz

Andacht, Liedersingen und
Kaffeetrinken mit Stolle



Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Monatsspruch JANUAR

1. Buch Mose 1,31

1. Januar	Neujahr		20. Januar	Freitag
10:30 Uhr	Rehmsdorf	<i>I.Gätke</i>	19:00 Uhr	Zeit
				<i>Taizé-Andacht</i>
6. Januar	Epiphantias		22. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias
10:30 Uhr	Hohenmölsen	<i>F.Rohr</i>	09:00 Uhr	Profen
	<i>Familiengottesdienst</i>		09:00 Uhr	Langendorf
14:00 Uhr	Luckenau	<i>K.Lange</i>	10:30 Uhr	Keutschchen
	<i>Familiengottesdienst</i>		10:30 Uhr	Trebnitz
				<i>J.Alex</i>
8. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias		29. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias
09:00 Uhr	Ostrau	<i>F.Rohr</i>	10:30 Uhr	Hohenmölsen
10:30 Uhr	Teuchern	<i>F.Rohr</i>		<i>Familiengottesdienst</i>
14:00 Uhr	Tröglitz	<i>F.Rohr</i>		<i>K.Lange</i>
	<i>mit Kindergottesdienst</i>			
15. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias			
09:00 Uhr	Reuden	<i>I.Gätke</i>		
09:00 Uhr	Theißen	<i>J.Pillwitz</i>		
10:30 Uhr	Hohenmölsen	<i>I.Gätke</i>		
10:30 Uhr	Kistritz	<i>J.Pillwitz</i>		

Du bist
ein Gott,
der mich
sieht.

Genesis
16,13



Freitag, 11. November

16:00 Uhr Teuchern

Start: in der Ev. Kirche

Nach einer Andacht in der Kirche starten wir mit dem Laternenumzug.

16:30 Uhr Tröglitz

Start: Ev. Kirche Burtschütz (Gleinaer Str. 9)

Martinsspiel und Lieder des Kindergartens. Danach Umzug zur katholischen Kirche.

17:00 Uhr Hohenmölsen

Start: am Platz des Bergmanns

Mit der Laterne laufen wir hoch zur Kirche. Im Anschluss gibt es Roster, Glühwein und Tee im Pfarrgarten.

17:00 Uhr Predel

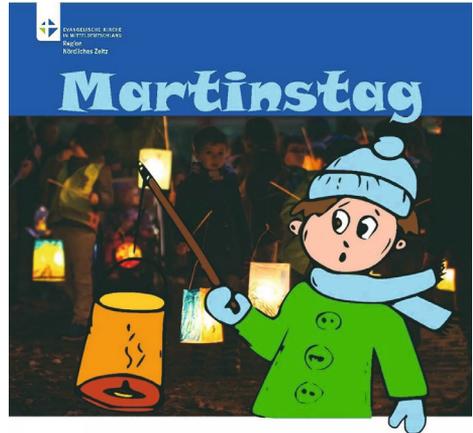
Start: in der Kirche

Nach der Andacht in der Kirche beginnt der Laternenumzug voran der heilige St. Martin hoch zu Roß. Es geht dann Richtung Denkmal zum Hof des Gasthofs „Roter Löwe“ zum Glühwein, Roster und Knüppelkuchen.

17:00 Uhr Theißen

Start: im Gemeindehaus (Schulstraße 5)

An diesem Nachmittag kann sich jeder eine Laterne basteln. Im Anschluss warten warme Getränke und Roster im Pfarrgarten für ein gemütliches Beisammensein.



Samstag, 12. November

17:00 Uhr Muschwitz

Start: am Kindergarten

Nach einem Laternenumzug feiern wir in der Kirche eine Andacht. Anschließend gibt es Tee, Glühwein und Würstchen.

15:00 Uhr Stößen

Start: im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)

Bei Tee und Keksen erzählen wir über den Heiligen Martin und basteln uns Laternen für das Fenster.





Das besondere Konzert im Advent

„Bilder der Weihnacht“
mit Clemens Bittlinger

Samstag, 03. Dezember 2022
um 18:00 Uhr

in der ev. Kirche Tröglitz /Burtschütz
ab 16:00 Uhr Imbiss, Gespräche und mehr

Eintritt

Erwachsene: 15,00 Euro

Kinder bis 6 Jahre: frei

Kinder von 7 bis 16 Jahre: 8 Euro

Ev. Kirchengemeindeverband Tröglitz – Rehmsdorf



Wenn die rhythmisch – melancholischen Klänge irischer Folkmusic mit Poparrangements a la' David Plüss verschmelzen. Wenn Lieder und Texte einfühlsam und gehaltvoll sich dem Wunder der Weihnacht nähern.

Wenn professionelle Musiker aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz zusammen mit Liedermacher Clemens Bittlinger ein wunderschönes Weihnachtsalbum einspielen, dann handelt es sich um „Bilder der Weihnacht – das besondere Konzert im Advent“

Mit diesem Konzert wir die Weihnachtsgeschichte in einer ganz besonderen Art erzählt, die Musik wird im „Celtic-Pop-Stil“ präsentiert und es werden über eine Großleinwand Bilder und Liedertexte zum Mitsingen dazu eingespielt.

Viele Erzählungen, Gleichnisse und Bilder begegnen uns in der Weihnachtszeit: Engel, die Hirten, das Kind, Maria und Josef,

der Stall, die drei Weisen aus dem Morgenland etc. Liedermacher Clemens Bittlinger hat diese Bilder aufgegriffen und zusammen mit Keyboarder David Plüss in Texten, Liedern und Klangbildern zu einem spannenden, aktuellen Gesamtkonzept verwoben. Nachdenkliche Passagen im Wechsel mit mal stimmungsvollen, humorvollen Elementen lassen diesen Abend zu einem eindrücklichen Erlebnis der besonderen Art werden.

Mit Lara Hermann aus Offenbach konnte die ideale, weibliche Ergänzung zu diesem Männerteam gewonnen werden. Die attraktive, junge Sängerin besticht durch ihre eindrücksvolle Bühnenpräsenz und eine Stimme, die unter die Haut geht.

Bilder der Weihnacht, eine entspannende und eindrucksvolle Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lautstehend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern.



Orgelkonzert

mit Saxophon und Prosa
zur Ladegastorgel der
Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Sonntag, 4. Dezember
15 Uhr

Eintritt frei -
um Spende wird gebeten



Adventskonzert



4. Dezember

16 Uhr

in der Kirche Profen

Musizierende aus dem Ort sorgen
für klangvolle Stimmung zum
Lauschen und Mitsingen.

Anschließend lädt die Kirchengemeinde
zum geselligen Beisammensein bei Punsch
und Plätzchen ein.



Region Nördliches Zeitz
EKM



Adventsmusik

Mittwoch, 07. Dezember 19 Uhr
in der Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Das Mandolinenorchester Hohenmölsen wird gemeinsam mit dem Chor des Agricolagymnasiums mit adventlicher Musik und Liedern ein Konzert geben.

Eintritt ist frei -
 um Spende wird gebeten



Adventskonzert - 3 Organisten und die Rühlmannorgel

Samstag, 10. Dezember um 17 Uhr
Kirche Draschwitz

Am Vorabend des 3. Adventes bringen 3 Organisten die Rühlmannorgel in der Barockkirche Draschwitz zum Klingen. Gespielt werden bekannte Werke aus allen Musikepochen, wie zum Beispiel Tschwi-kowskis „Nussknacker“, Vivaldis „Winter“ oder Silvestris Filmmusik aus „Der Polarex-press“.
 Im Programm gibt es Musikstücke für Jung und Alt.

Eintritt frei -
 eine Spende für dringend notwendige Reparaturen an der Rühlmannorgel wird erbeten.





Adventskonzert

Samstag 10. Dezember um 16 Uhr
in der Kirche St.Georg Teuchern

Der Nachmittag beginnt mit einer adventlichen Andacht. Anschließend lässt der Kirchenchor Teuchern mit unterschiedlichen Liedern adventliche Stimmung aufkommen.



Klangmajestät – Besuch bei der Königin

Sonntag, 11. Dezember um 15:15 Uhr
in der Crucis-Kirche, Görschen
direkt am Spieltisch der Orgel

Dr. W. Meinhold erläutert in spannender Weise Aufbau und Klangfarben der Heerwagen-Organ in Wort + Ton.



Adventskonzert der Jagdhornbläser

Sonntag, 11. Dezember um 15 Uhr
Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Am 3. Advent geben die Jagdhornbläser Hohenmölsen ihr traditionelles Adventskonzert. Wie immer: Eintritt frei!



Chorkonzert

Samstag, 17. Dezember um 17 Uhr
Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Der Chor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Zeitz singt festliche Lieder zur Adventszeit.



Adventsmusiken

aus dem barocken Europa

Sonntag, 11. Dezember 2022

16 Uhr

Evang. St. Crucis-Kirche Görtschen



DUO VIMARIS

Mirjam Meinhold

Sopran und Flöte (Dt. Nationaltheater Weimar)

Wieland Meinhold

Orgel (Thür. Universitätsorganist Weimar)

-am Ende bitten wir Sie
um eine von Herzen kommende Spende,
statt einer Eintrittskarte-



Konzert und Weihnachtsmarkt

Samstag, 10. Dezember von 16-18 Uhr
Erlebniskirche Währlitz

Um 16 Uhr erwartet Sie ein kleines Konzert des **Frauensechstetts „Faltenfrei“** - dazu gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt, auf dem es allerhand zu Entdecken gibt.



Adventskonzert und Weihnachtsmarkt

Sonntag, 11. Dezember ab 16 Uhr
Kirche Theißen

Das **SaxEmble** spielt ein stimmungsvolles Konzert. Anschließend gibt es Glühwein, Stollen und allerhand Selbstgemachtes zur Verköstigung und einen kleinen Markt mit Getöpfertem und Schmuck - lassen Sie sich überraschen!



Familiengottesdienst und mehr

Sonntag, 29. Januar 2023 ab 10:30 Uhr
Kirche und Gemeindehaus Hohenmölsen

Unter dem Thema der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen 16,13) gehen wir mit Hagar und ihrem Sohn auf Entdeckungsreise zu unseren Kraftquellen.

Anschließend essen wir gemeinsam im Gemeindehaus. Wer dazu etwas beisteuern möchte meldet sich gern bei *Friederike Rohr*.



Frauenhilfen und Seniorenkreise

Reuden

Dienstag, 14:00 Uhr

01.November (selbst)/ 06.Dezember
(F.Rohr)/ 02.Januar (selbst)

Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Teuchern

Donnerstag, 14:30 Uhr

03.November/ 01.Dezember/ 05.Januar

Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

Draschwitz

Dienstag, 16:00 Uhr

08.November (selbst)/ 13.Dezember
(K.Lange)/ 10.Januar (selbst)

Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Hohenmölsen

Dienstag, 15:00 Uhr

16.November (F.Rohr)/ 21.Dezember
(selbst)/ 18.Januar (K.Lange)

Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Theißen

für Theißen, Trebnitz, Naundorf, Aue-Aylsdorf und Zangenberg

Mittwoch, 14:30 Uhr

16.November (K.Lange)/ 21.Dezember
(F.Rohr)/ 18.Januar (selbst)

Ansprechpartnerin: Ute Winkler

Tröglitz

Dienstag, 14:00 Uhr

22.November (J.Pillwitz)/ ?? .Dezember
(selbst)/ 24.Januar (F.Rohr)

Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Profen

Mittwoch, 14:00 Uhr

16.November (I.Gätke)/ 14.Dezember
(selbst)/ 25.Januar (K.Lange)

Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

„Selbstgestaltet Seniorenkreise“ sind eine Herausforderung. Auf der Suche nach neuen Themen biete **Ute Winkler** ihren Besuch im Seniorenkreis an.

Kontaktdaten erhalten Sie gern über die Hauptamtlichen.

weitere Gruppen

Gemeindeabend Langendorf

Mittwoch, 19:00 Uhr

16.November (Einladung nach Aue-Aylsdorf)/ 21.Dezember (F.Rohr)/ 18.Januar (selbst)

Bibelabend Langendorf

Mittwoch, 19:30 Uhr

09./23.November, 14./28.Dezember,
11./25.Januar

Bibelabend Tröglitz

jeden Mittwoch um 18 Uhr

im Gemeindehaus (Burtschützer Straße 15, Tröglitz)

Kreativkreis Hohenmölsen

06.November ab 14:30 Uhr (Nähen für den Weihnachtsmarkt)

Nov/Dez (Basteln für den Markt)
19.Januar um 19:30 Uhr



Musikgruppen



Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
Leitung: Friederike Rohr
Zeit: donnerstags von 15-17:30 Uhr

15:00 Uhr Minis (ab 2. Klasse)

15:30 Uhr Mittelgruppe (ab 4.Klasse)

16:00 Uhr Große (ab 6.Klasse)

16:45 Uhr Alte (Altflöte)



Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
Leitung: Dirk Bunda
Zeit: montags ab 16 Uhr (für Ukrainer*innen)
mittwochs ab 16 Uhr
donnerstags ab 15:30 Uhr



Gitarrengruppe Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern
Leitung: Ingrid Gätke
Zeit: dienstags ab 15 Uhr

15:00-15:30 Uhr - Anfänger

16:30-17:00 Uhr - Fortgeschrittene

Altflöte für Jung und Alt

Sie haben Lust auch als Erwachsene noch mal ein Instrument zu lernen?

Die Altflöte ist dafür wie gemacht.

Wir lernen Noten und Spielen in einfachen Schritten. Dafür sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Nur die Lust am Entdecken und der Mut etwas Neues auszuprobieren.

Melden Sie sich bei Fragen oder zur Anmeldung gern bei mir!

Ich freue mich auf Sie.

Friederike Rohr

Kindergruppen - wöchentlich

Kindertreff Aue-Ayldorf

im Gemeindehaus
donnerstags 15:45 bis 16:45 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: I. Gätke und K. Lange

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden
(Leipziger Straße 32)
freitags 15:30 bis 16:30 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags 15:30 bis 17:00 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange
► *im Dezember ausschließlich
Krippenspielproben*

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus
dienstags 15:30 bis 16:15 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

Kindergruppe - monatlich

Kindernachmittag Stößen

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)
Samstag, 12. November
von 15 bis 17 Uhr
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr



Konfirmanden

Konfi-Samstag im November

Samstag, 19. November
Wir treffen uns wie gewohnt vom 10 - 14 Uhr im Gemeindehaus in Hohenmölsen (Altmarkt 13).
Kurz vor dem Ewigkeitssonntag werden wir uns mit dem Thema „Sterblichkeit, Hoffnung, Ewigkeit“ auseinandersetzen.

Konfis im Dezember

Im Dezember bringen sich unsere Konfirmanden in ihren jeweiligen Ortsgemeinden ein.
Sie sollen bei der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsgottesdienste bzw. der Krippenspiele unterstützend tätig werden.

Ansprechpartner: Ingrid Gätke und Johannes Rohr



Wir feiern Erntedank in der ganzen Region



Langendorf



Draschwitz



Langendorf



Luckenau



Hohenmölsen



Predel



Tröglitz



Vielen Dank all den fleißigen Schmückenden, Gestaltenden und Helfenden!



Kistritz



Kistritz

Die Telefonseelsorge sucht Menschen mit offenem Ohr

Mehr als 1000 Anrufe gehen monatlich bei der Telefonseelsorge Halle ein. Rund um die Uhr - auch am Wochenende und an den Feiertagen - sind gut geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Menschen da, die sich Sorgen machen und nicht weiter wissen. Die Telefonseelsorge berät anonym und kostenlos Menschen jeder Na-

tionalität, jedes Geschlechts, jeder Konfession und jedes Alters.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger am anderen Ende der Leitung hören zu und nehmen wahr, was die Anrufenden beschäftigt. Sie nehmen sie vor allem ernst. Das ist wichtig. Dank der Unterstützung der Deutschen Telekom sind die Telefonnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 gebührenfrei. Seit einigen Jahren bietet die Telefonseelsorge Halle zusätzlich auch Online-Beratung per E-Mail an.

Im Januar 2023 startet ein neuer Ausbildungskurs. Wenn Sie Interesse haben, bei der Telefonseelsorge mitzuarbeiten, geben wir Ihnen dazu gerne weitere Informationen. Rufen Sie uns an unter **0345/2025970** oder schreiben Sie eine Mail an **ts.halle@t-online.de**.

Wir suchen
Nicht-Auflegerinnen

Telefonische Hilfe für
Menschen in Notlagen

TelefonSeelsorg
Anonym, Kompetent, Round am die Uhr.
Telefonseelsorge Halle e.V.

*Herzliche Grüße, Gundula Eichert
Leiterin der Telefonseelsorge Halle*

Konfis backen - Brot für die Welt



„Unser täglich Brot gib uns heute...“ - das beten Jung und Alt im Vaterunser. Damit diese Bitte nicht nur in unserem vor Kuchen und Bratwurst strotzenden Land umgesetzt werden kann, sind unsere Konfis aktiv geworden.

Am 1. Oktober waren wir mit unseren Jugendlichen in der Bäckerei Hanke in Wähltitz. Gemeinsam mit Bäcker Jens Leder beteiligten wir uns wieder an der Aktion „5000 Brote“. Das heißt, junge Menschen backen Brote damit andere satt werden. Das Ziel ist es, tätige Nächstenliebe handwerklich umzusetzen und Spenden für die Organisation



„Brot für die Welt“ zu sammeln.

Unter fachmännischer Anleitung haben unsere Konfis etwa 50 Brote geknetet, geformt, verziert und gebacken.

Wortwörtlich im Schweiß ihres Angesichts. Zu den Erntedankfesten am 2. Oktober wurden die Brote nach den Gottesdiensten in unserer Region verteilt. Die Spendenbereitschaft war beeindruckend hoch. Alle Brote wechselten in kürzester Zeit den Besitzer. Mehrere hundert Euro wurden so als Spende für „Brot für die Welt“ gesammelt. Gott segne Geber und Gaben!

Johannes Rohr





Abschied von Rehmsdorf

Mit herzlichen Worten und Wünschen wurde am 14. August in einem feierlichen Gottesdienst das Ehepaar Ingeborg und Wolfgang Elsner verabschiedet.

Sie fanden im „Martha Haus“ in Halle ihr neues Zuhause. Als aktiver GKR-Vorsitzender hat sich Wolfgang Elsner seit 1994 für die Gemeinde und die Kirche in Rehmsdorf und dem Kirchspiel stark gemacht. Vor allem in der Zeit mit Pfarrer Mathias Keilholz konnte vieles bewirkt werden. In guter Erinnerung wird vielen noch sein Engagement um den Rehmsdorfer Kirchturm sein.

Emotionale Grußworte übermittelte Pfarrer Keilholz, jetzt in Wittenberg, in einer Grußbotschaft, welche im Gottesdienst am 14.8. verlesen wurde.

Wir wünschen dem Ehepaar Elsner eine segensreiche Zeit in Halle und schließen uns den Worten von Paul Gerhardt aus dem Schreiben von Pfarrer Keilholz an;



„Er gebe uns ein fröhlich Herz,
erfrische Geist und Sinn
und werf die Angst, Furcht,
Sorg und Schmerz
in Meeres Tiefe hin“

GKV Rehmsdorf - Tröglitz



Briefmarken sammeln für Bethel – Sie können helfen!

Im Jahr 1888 gründete Friedrich von Bodelschwingh die Briefmarkenstelle Bethel. Damals sortierten etwa 20 Menschen mit Behinderungen die gespendeten Postwertzeichen. So entstand eine sinnvolle Beschäftigung für die Menschen in Bethel. Aus diesen Anfängen haben sich inzwischen 125 Arbeitsplätze für behinderte Menschen in den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel entwickelt.

Die Arbeit rund um die bunten Postwertzeichen hat sich dabei in all den Jahren kaum verändert. Noch immer werden die Marken sorgfältig aufbereitet, sortiert und für den Verkauf an Sammler vorbereitet. Eine Leistung, die Konzentration und Geschick erfordert und auf die die Beschäftigten mit Handicap mit Recht stolz sind.

Dafür werden alle Briefmarken gebraucht: mit und ohne Stempel, Sammlungen oder ein buntes Durcheinander. Wichtig ist nur, dass die Marken von Briefen und Karten so ausgeschnitten werden, dass ein Rand von mindestens einem Zentimeter bleibt, um die empfindliche Zähnung nicht zu beschädigen. Viele Menschen, Schulen, Behörden, Vereine und Unternehmen sammeln schon viele Jahre Marken für Bethel. An jedem Werktag kommen mehr als 400 Pakete, Päckchen und Briefe mit Marken aus aller Welt in der Briefmarkenstelle an. Jährlich sind es ca. 29 Tonnen.

Auch wir in der Kirchengemeinde Profen sammeln schon viele Jahre mit. Da uns die Arbeit in Bethel sehr am Herzen liegt, haben wir uns nun als Offizielle Sammelstelle listen lassen.



In unserer „Offenen Kirche“ steht jetzt eine eigens dafür bereitgestellte Box mit entsprechendem Informationsmaterial.

Bitte helfen auch Sie mit, die wertvolle Arbeit für behinderte Menschen in Bethel zu unterstützen. Werfen Sie Briefmarken nicht mehr achtlos weg, sondern bringen Sie diese in unsere Sammelbox. Außerhalb der Öffnungszeiten unserer Kirche können Sie gern unseren Briefkasten am Tor des Pfarrhauses für Ihre Markenspenden nutzen. **VIELEN DANK!** Sobald wir gemeinsam eine Box gefüllt haben, schicken wir die Marken zu den Menschen, die täglich damit arbeiten, so gefördert und gefordert, ja einfach gebraucht werden und die Möglichkeit erhalten, ein wenig eigenes Geld zu verdienen.

Sigrid Buchholz



Regionales Gemeindebüro

Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr

Telefon 0179 6642107

Mail gemeindebuero@noezz.de

Öffnungszeiten

Di, 9-11 Uhr - Theißen

Di, 11:30 - 13:30 Uhr - Teuchern

Do, 10 - 13 Uhr - Hohenmölsen
und nach Vereinbarung



Mitarbeitende des NÖZZ

Pfarrstellen

Friederike Rohr

Hohenmölsen

Vakanz Draschwitz/ Profen/ Reuden

Tel: 034441 22910

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Ingrid Gätke

Teuchern

Vakanz: Langendorf/ Theißen-Langenaue/

Tröglitz-Rehmsdorf

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaelke@noezz.de

Johannes Rohr

Schulpfarrer

Tel: 034441 22910 / 0151 14458110

E-Mail: johannes.rohr@noezz.de

Klinikseelsorger

Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

Gemeindepädagogenstellen

Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaelke@noezz.de

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: k.lange@noezz.de

Mehrgenerationenhof Burtschütz

Johannes Alex und Meik Franke

Tel: 03441 7852050

E-Mail: j.alex@mgh-b.de

m.franke@mgh-b.de

www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de

Weitere Infos und Termine: www.noezz.de